

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

100 (10.4.1895) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 100. Zweites Blatt.

Mittwoch den 10. April

(folgt ein drittes Blatt.) 1895.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 25829. Den Briestaubenverkehr betreffend.

Nach Landrechtssatz 564 gehören Tauben, die in andere Taubenhäuser übergeben, dem Eigentümer dieser Behälter, so lange sie sich dort aufhalten, sofern sie nicht durch Arglist oder Kunstgriff herbeigekleidet worden sind. Diese Bestimmung findet nach §. 1 des Reichsgesetzes vom 28. Mai 1894, betr. „den Schutz der Briestauben und den Briestaubenverkehr im Kriege“, — Reichsgesetzblatt 1894 Seite 463 — keine Anwendung auf Militärbriestauben. Als Militärbriestauben gelten Briestauben, welche der Militärverwaltung gehören oder derselben gemäß den von ihr erlassenen Vorschriften zur Verfügung gestellt und welche mit dem vorgeschriebenen Stempel versehen sind. Als Stempel zur Bezeichnung der Militärbriestauben, ohne Unterschied, ob sie der Militärverwaltung oder Privatpersonen gehören, dient das Kaiserliche Wappen. Der Stempel wird auf die Innenseite beider Flügel aufgedrückt.

Der §. 34 der Feldpolizeiordnung für den Amtsbezirk Karlsruhe vom 1. Oktober 1882 — Tagblatt 1882 Nr. 273 I — bedroht mit Geldstrafe bis zu 60 Mk. oder Haft bis zu 14 Tagen Denjenigen, welcher Tauben z. Bt. der Frühjahr- und Herbstfaat oder während der Reiz- und Getreibeernte ausfliegen läßt. Diese Sperrzeit findet keine Anwendung auf die Reisesflüge der Militärbriestauben.

Die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks werden aufgefordert, vorstehende Bekanntmachung ortsüblich zu verkünden und wie geschehen anher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 5. April 1895.

Groß. Bezirksamt.
von Bobman.

Bekanntmachung.

Nr. 32886. Die Impfung betreffend.

Die unentgeltliche öffentliche Impfung der impfpflichtigen Kinder und Schüler hiesiger Stadt wird von Mittwoch den 17. April d. J. ab bis Ende Juli durch den Großh. Herrn Bezirksarzt jeden **Mittwoch und Samstag von 3 bis 4 Uhr Mittags** vorgenommen werden und zwar bezüglich der nicht in dem Stadtteil Mühlburg d. h. westlich des Schwimmschulwegs wohnenden impfpflichtigen Kinder in dem Schulhause in der Markgrafenstraße 42 (Eingang: Hof Kreuzstraße 15), bezüglich der in oben genanntem Stadtteil wohnenden Kinder in dem daselbst befindlichen Schulhause.

Es wird dies mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß die Reihenfolge, in der die zu impfenden Kinder zur Impfung gebracht werden können, den Eltern der Kinder noch besonders mitgeteilt werden wird. Die Vornahme der Impfung von Schülern wird in den Schulen bekannt gegeben werden.

Geimpft muß werden:

1. jedes Kind vor dem Ablauf des auf sein Geburtsjahr folgenden Kalenderjahrs, sofern es nicht nach ärztlichem Zeugnis die natürlichen Blattern überstanden hat;
2. jeder Bögling einer öffentlichen Lehranstalt oder einer Privatschule innerhalb des Jahres, in dem er das zwölfte Lebensjahr zurückgelegt, sofern er nicht nach ärztlichem Zeugnis in den letzten fünf Jahren die natürlichen Blattern überstanden hat oder mit Erfolg geimpft worden ist;
3. ältere impfpflichtige Kinder und Böglinge, welche noch nicht oder schon einmal oder zweimal, jedoch ohne Erfolg, geimpft wurden.

Eltern, Pflegeeltern, Vormünder, deren Kinder und Pflegebefohlene dem Gesetze zuwider der Impfung entzogen bleiben, werden an Geld bis zu 50 Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen bestraft.

Für Impfpflichtige, welche von der Impfung wegen überstandener Blattern oder früherer Impfung befreit sein sollen oder zur Zeit ohne Gefahr für Leben oder Gesundheit nicht geimpft werden können, sind die ärztlichen Zeugnisse dem Impfarzte vorzulegen.

Die geimpften Kinder müssen bei Strafvermeidung zu der von dem Impfarzte bei der Impfung bestimmten Zeit zur Nachschau gebracht werden.

Karlsruhe, den 5. April 1895.

Groß. Bezirksamt.
Belzer.

Allgemeine Volksbibliothek des Karlsruher Männerhilfs-Vereins.

Von Großherzoglichem Oberschulrath erhielten wir auch dieses Jahr wieder einen Beitrag von 100 Mark, wofür wir auch an dieser Stelle hiermit den verbindlichsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 8. April 1895.

Der Aufsichtsrath.

Wohnungen zu vermieten.

81 Leopoldstraße 30 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und Zugehör an ruhige Mieter auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Conditortaben daselbst.

Morgenstraße 22 ist eine Wohnung im zweiten Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und 1 Mansarde auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Müppurterstraße 70 im ersten Stock.

Wohnungen zu vermieten.

Karlstraße 97 sind auf 23. April zwei Wohnungen zu vermieten: eine Wohnung im 1. Stock und eine Mansardenwohnung von je 2 Zimmern, Küche und Keller. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

51 Kaiser-Allee 51

ist wegen Versetzung eine Herrschaftswohnung im 2. Stock mit Balkon, Salon, 4 Wohnzimmern, 1 Badezimmer nebst allem Zugehör, event. Garten, sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre. 3.1.

Freie Wohnung

von 2 Zimmern und Küche erhält ein kinderloses Ehepaar gegen die Verpflichtung, die übrigen drei Zimmer täglich in Stand zu setzen und die Thüre zu öffnen. Näheres bei Dr. Max Seeligmann, Kaiserstraße 110, Nachmittags von 1/5—1/6 Uhr.

Bernhardstraße 13 (Neubau)

sind sehr schöne, allen Anforderungen der Neuzeit entsprechende Wohnungen von je 4 Zimmern und großem Badezimmer event. 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 großen Mansarden auf 23. April oder später zu vermieten. Balkon und Veranda. Brächtige, freie Aussicht nach dem kath. Kirchenvplatz und in Gärten. Garten beim Haus. Waschküche im Hof, Trockenständer. Näheres Durlacher Allee 26 im 4. Stock links. 2.1.

Wohnungs-Gesuche.

Auf 23. Juli sucht eine kleine Familie ohne Kinder im Südstadttheile eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern mit Zugehör. Preisangabe erwünscht. Offerten beliebe man unter Nr. 2492 im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

*2.1. Eine ältere Dame sucht auf 23. Juli eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör in feinerem, gutem Hause; 4. Stock ausgeschlossen. Gefällige Offerten nebst Preisangabe sind unter Nr. 2488 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Auf 23. Juli wird eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Küche und Zugehör gesucht (Parterre oder 2. Stock wird bevorzugt), am liebsten in der Lage von der Karls- bis zur Kreuzstraße. Die Familie besteht aus nur erwachsenen Personen. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 2487 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.1. Eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Burschengelaß, Baderraum und womöglich Stallung für 3 Pferde in Mitte der Stadt event. östlicher Theil, wird zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe an das Zahlmeisterbüro Leib-Dräger-Regiment Nr. 20 erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Leopoldstraße 37a ist ein einfach möbirtes, helles Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, mit Kochofen an ein solides Frauenzimmer sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

Zimmer mit Pension.

Akademiestraße 18 ist im Hinterhaus ein freundlich möbirtes Zimmer, gegen den Garten gelegen, mit Pension auf 15. April oder 1. Mai an einen jungen Mann zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hinterhaus, Querbau.

Zimmer-Gesuche.

Ein Mädchen sucht ein unmöbirtes Zimmer mit Kochofen per sofort oder höchstens bis 23. April. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2485 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Per 1. Mai in der Nähe des Café Bauer ein möbirtes Zimmer gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter E. S. in Krönlein's Kaffeehalle einzureichen.

Werkstätte gesucht.

Eine Werkstätte mit Cement- oder Steinboden, auch größere Waschküche, wird sofort zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 2494 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Dienst-Anträge.

*2.1. Ein jüngeres, fleißiges Mädchen wird auf Ostern gesucht: Lessingstraße 5 im Laden.

3.1. Zwei brave, reinliche Mädchen, Zimmermädchen und Küchenmädchen, gegen guten Lohn auf Ostern gesucht.

Restauration Stadtgarten.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet Stelle in Wiesloch bei einem jungen Ehepaar. Näheres Ritterstraße 36 im 3. Stod.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen kann sowie die Hausarbeit übernimmt, findet auf Ostern Stelle: Lessingstraße 43 im Laden.

* Ein fleißiges Mädchen wird per sofort bei hohem Lohn für eine Wirtschaft gesucht: Kreuzstraße 10.

Dienst-Gesuche.

* Ein fleißiges, einfaches Mädchen, welches sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 100.

* Ein solides, fleißiges Mädchen aus achtbarer Familie vom Lande, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht Stelle. Dasselbe könnte sofort oder auf Ostern eintreten. Näheres Wielandstraße 26 im 3. Stod des Hinterhauses.

*3.1. Auf 23. Oktober werden auf gute erste Hypothek

18 000 Mark

von einem sehr pünktlichen Zinszahler unkündbar auf 5 oder mehr Jahre mit 1/2jähr. Verzinsung zu 3 1/2-3 3/4% gesucht. Wertobject doppelt. Vermittler verboten. Gesl. Angebote unter Nr. 2491 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

30 000 Mark

auf 1. Hypothek gesucht. Agenten verboten. Offerten unter Nr. 2486 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

400 Mark

werden zu 6% gegen Sicherheit auf ein Jahr aufzunehmen gesucht. Pünktliche Retourzahlung wird zugesichert. Offerten unter Nr. 2490 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Sechs Anstreicher

finden sofort Arbeit an der neuen Brücke in der Wasserwerkstraße bei Louis Duisberg, Vertreter Peter Haschopp.

Möbeltapezier.

2.1. Ein erfahrener, selbstständiger Tapezier (guter Polsterer) findet sofort in einem bessern Geschäft Stelle. Gesl. Offerten unter Nr. 2489 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Fräulein

mit schöner Handschrift und im Rechnen gut bewandert findet in einem Magazin Stelle. Offerten mit genauen Angaben der Befähigung, Gebaltsansprüchen, Alter etc. sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 2480 abzugeben. 2.1.

Köchin gesucht.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer Wirtschaftsführung vorstehen kann, wird auf Ostern gesucht: Kaiser Allee 69 im 2. Stod.

Köchin

per 15. April gesucht, welche die feine Küche perfekt versteht und gleich, die Haushaltung besorgt. Off. unter Angabe von Lohnansprüchen u. Referenzen sub S. 100 postlagernd Baden-Baden.

Eine Kaffee Köchin

wird in ein feines Hotel sofort gesucht durch Frau Ida Kuhlenthal, Bähringerstraße 72.

Nach Frankreich.

*2.1. Ein anständiges Mädchen, welches etwas kochen kann und Hausarbeit gerne verrichtet, wird auf Ostern gesucht. Näheres Hirschstraße 87 im 2. Stod rechts.

Beschäftigungs-Antrag.

* Zu einer Wöchnerin wird sofort eine tüchtige, zuverlässige Wartin gesucht. Näheres Ruppurrstraße 92 a, 3. Stod rechts, von 7-8 Uhr Morgens und von 12-2 Uhr Mittags.

Küchenmädchen !!!

Ein fleißiges, kräftiges, findet gut bezahlte Stellung. Sich melden bei R. Tröster, Placeur, Kreuzstraße 17, oder in dem Wein-Restaurant Kaiserstraße 231 selbst. 2.1.

Kaufmännische Lehrstelle.

Unter günstigen Bedingungen ist in unserm Fabrik- und Engros-Geschäft chirurg. Artikel zur Krankenpflege für einen jungen Mann mit hübscher Handschrift auf Ostern eine Lehrstelle zu besetzen. Gründliche Ausbildung zugesichert. Reflektanten wollen sich in das Geschäftslokal, Kaiserstraße 134 (Hof), wenden.

Albert Kohn Nachf.

Lehrling-Gesuch.

* Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, das Installationsgeschäft zu erlernen, kann eintreten bei Jos. Enderle, Lammstraße 1 b.

Lehrling-Gesuch.

* Ein kräftiger Junge, welcher Lust hat, die Schlosserei gründlich zu erlernen, kann eintreten in der Schlosserei Herrenstraße 5

Offene Lehrstelle.

Per sofort event. per 1. Mai ist bei mir für einen jungen Mann aus guter Familie eine Lehrstelle frei.

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Hausbursche-Gesuch.

Per 15. April suche gegen hohen Lohn einen jüngeren, kräftigen Hausburschen, welcher sich durch gute Zeugnisse ausweisen kann.

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

* Ein junger Hausbursche kann sogleich eintreten, ebenso eine Kellnerin in 14 Tagen.

Zu den Reichshallen, Marienstraße 16.

Gerüstanstalt

Heinrich Kling jr.,
Viktoriastraße 8. 2.1.
Es können einige tüchtige Leute eintreten.

Gefunden

wurde eine Broche. Abzuholen Viktoriastraße 12 a, parterre.

Haus-Verkauf.

Das Haus Augartenstraße 37, vornen mit einem Bauplatz, hinten mit einem Garten, ist zu verkaufen. Näheres daselbst parterre.

- In deutschen und amerikanischen

Harmoniums

empfehle eine sehr grosse Auswahl in allen Preislagen zu Kauf und Miete.

Als sehr günstigen Gelegenheitskauf empfehle ein Harmonium von Schledmayer, 5 1/2 Oktav, 2 Spiele, 5 Register, Percussion, in geschmackvollem Nussbaumgehäuse, wenig gespielt, zum Ausnahmepreis von M. 320 netto.

Ludwig Schweisgut,

Grossh. Hoflieferant, Pianofortelager, Herrenstrasse 31.

Milch-Verkauf.

*3.3. Circa 100 Liter Milch können Morgens und Abends geliefert werden, auch theilweise. Zu erfragen Marktgrafenstraße 30.

Zu verkaufen.

* Ein älteres Kinderbettstättchen, ein Paar noch beinahe neue, große Rohrstühle für einen Kleinen Mann und ein getragener Rock sind billig zu verkaufen: Marktgrafenstraße 3 im 2. Stod.

* Zu verkaufen: 1 großes, beinahe neues Billard mit Zugehör von Dorfelder, 1 kleine Möbelbank, 1 Saubermaschine mit Fußbetrieb, 1 große Gartenbank: Westendstraße 8 im 2. Stod.

Harmoniums,

beste deutsche und amerikanische Marken in grösster Auswahl und zu den billigsten Preisen zu verkaufen und zu vermieten.

Als Gelegenheitskauf empfehle gleichzeitig Harmoniums amerik., 9 Register, 2 Knieschwellen, 5 Oktaven, prächtiger Ton zu Mk. 350 netto.

Harmonium, deutsch, 3 Register, 5 Oktaven zu Mk. 90 netto.

H. Maurer, Pianolager,

6.2. Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Billig zu verkaufen:

ein zweitüriger, massiver Schrank 30 Mt., eine B-Trompete und eine Violine mit Kasten. Näheres Kaiser-Allee 45 im 2. Stod.

* Ein Dienstbotenbett, 1 lach. Kleiderschrank, 1 Küchenschaff, 1 fl. Waschtischchen bill. zu verkaufen: Ruppurrstraße 7, 2. Stod links.

* Ein gut erhaltener Herd, 80 cm lang und 55 cm breit, ist zu verkaufen: Leopoldstraße 13 im Duerbau.

* Eine 1/4-Seige sowie ein Kinderfahrgewagen sind billig zu verkaufen: Augartenstraße 29 im 4. Stod.

* Herrenstraße 54 sind im 3. Stod zwei ältere Betten mit Kissen und Polstern, sowie getragene Herrenkleider billig zu verkaufen.

* Zum Ansehen von Mehlwurmböden werden einige Tausend große, kräftige Mehlwürmer abgegeben, Tausend 2 Mark: Kaiserstraße 64 im 4. Stod links von 8-10 Uhr und 12-2 Uhr.

* Eine noch gute Singer-Nähmaschine ist um 5 Ullgen Preis zu verkaufen: Waldstraße 56 im 4. Stod.

Ladeneinrichtung

für ein Spezereigeschäft ist preiswürdig zu verkaufen. Zu erfragen Karlstraße 54 im 3. Stod.

Ein Fass

(100 Liter haltend) ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Kaiserstraße 125.

Herd

*2.2. mittlerer Größe, garantiert gut, ist wegen Bezug zu verkaufen: Akademiestraße 16, 2 Treppen hoch.

Billig zu verkaufen:

1 Plüschgarnitur, 1 Kameeltaschendiwan, 1 Chaiselongue, 1 Paar Wohnzimmervorhänge, 1 Paar Schlafzimmervorhänge, 1 Bettbimmel, 1 Paar Salonvorhänge, 1 Rouleau, 1 viertbeilige span. Wand, 1 Frantafisch, 1 Klavier- oder Schreibstuhl, 4 bessere eichene Rohrstühle: Akademiestraße 23 im 2. Stod.

Ein Kinderfahrgewagen

mit Gummirädern, sehr gut erhalten, sowie ein fast noch neues Dach zu einem Liegwagen sind billig zu verkaufen: Marienstraße 3 im 4. Stod des Vorderhauses.

Wagen-Verkauf.

*2.1. Ein Pritschenwagen, auf Federn ruhend, 1 Bernerwagen und 1 Leiterwagen sind billig zu verkaufen bei B. Haus, Schmiedmeister, Weiherheim.

200 Ctr. feine Speise-Kartoffeln,

rostfrei, ausgelesen, in Erdbeuten überwintert, haben abzugeben: Strasser & Federbusch, in Bruchsal. Preisangebote, Bahnverladen Bruchsal, erbeten.

Eisschrank.

*2.1. Ein beinahe noch neuer Eisschrank, 1,75 m hoch und 1,45 m breit, dreithürig, für Mehger oder Wirtche passend, ist sehr preiswürdig zu verkaufen bei F. Krüner, Blechschmied, Karlstraße 20.

Ein Schaufenster,

nach ganz neu, mit Mouffeltnebergelassung, ist billig zu verkaufen: Herrenstraße 40 im Laden. 2.1.

Schrockanzug,

neuer, schw., schlanke gr. Figur, ist preiswerth zu verkaufen: Leopoldstraße 17 im 2. Stod des Hinterhauses.

Kauf-Gesuch.

* Eine gebrauchte eiserne Bettlade wird sofort zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind Bahnhofstraße 32 im Vorderhaus, 4. Stock rechts, abzugeben.

2.1. G e s u c h t

werden von einem Sammler badischer Münzen
 1 Rehn Guldenstück v. Großherzog Ludwig v. 1821,
 1 Fünf Guldenstück " " " " 1821,
 1 Fünf Guldenstück " " " " 1822,
 1 Rehn Guldenstück " " " " 1823,
 1 Fünf Guldenstück " " " " 1823,
 1 Rehn Guldenstück " " " " 1824,
 1 Fünf Guldenstück " " " " 1824,
 1 Zwei Guldenstück " " " " 1824,
 1 Ein Guldenstück " " " " 1824,
 1 Rehn Guldenstück " " " " 1825,
 1 Ducate " " Leopold " 1839,
 1 Ducate " " " " 1845,
 1 Ducate " " " " 1849,
 1 Ein Guldenstück " " " " 1851,
 1 1/2 Guldenstück " " " " 1851,
 1 1/2 Guldenstück " " Friedrich " 1856,
 1 1/2 Kreuzerstück " " " " 1867
 zu den besten Preisen und bittet um gest. Offerten unter Nr. 2482 an das Kontor des Tagblattes.

Weinbese

zu kaufen gesucht.

Gebrüder Karrer,
 Brauntweindrennerei,
 Ruppurrerstraße 34.

3.2. Reine geehrten Herrschaften.

Ich mache hiermit aufmerksam, daß ich die höchsten Preise für getragene Herren- und Damenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Silber- und Goldarbeiten bezahle.
 Frau A. Neutlinger Wwe.,
 Markgrafstraße 14, frühere Spitalstraße.

Das größte Ankaufs-Geschäft am hiesigen Platze

von **J. Levy,** Marktgrafenstraße 23,
 kauft für Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Schuhe und Stiefel, Betten, Möbel u. c. zu den höchsten Preisen. Gest. schriftlichen wie mündlichen Offerten sehr mit Veranügen entzaegen

Ziel Geld

kauft für getragene Herren- und Damenkleider, Uniformen, Mäntel, Heberzieher, altes Gold und Silber, geb. Betten und Möbel u. s. w. Brunnenstr. 2, **M. David,** Brunnenstr. 2

Ankauf.

Wer getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat,
Wer Uniformen, Borten u. dergl. zu verkaufen hat,
Wer Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David,** Markgrafstr. 16/18.

Guter Mittagstisch

wird gegeben: Ludwig-Wilhelmstraße 3, parterre.

Schlosserei zu verpachten.

* 3.3. Eine Schlosserei, welche seit 23 Jahren mit gutem Erfolg betrieben wurde, ist unter günstigen Bedingungen zu verpachten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gründlicher Unterricht

resp. Nachhilfsstunden werden in Latein, Griech. und Französisch gegen mäßiges Honorar erteilt. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Unterrichts-Anerbieten.

* 3.1. Ein akademisch gebildeter Lehrer (Franzose) wünscht französische Stunden zu geben. Näheres Bernhardtstraße 9 im 3. Stock.

Ein junger Mann

sucht behufs Verbesserung in der französischen Sprache Verkehr mit einem Herrn oder einer Dame, am liebsten Ausländer. Offerten unter Nr. 2493 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Osterkuchen

sind täglich frisch gebacken zu haben bei **L. Strauss,** Waldhornstraße 22.

Champagner, Hellsieck Monopol, Vix Bara, Duc de Montebello, Math. Müller, Oppmann & Burgeff,
Bordeaux von Mk. 1.— excl. Glas an,
Rhein- u. Moselweine von **Karl Acker,**
Cognac, französischen (fine Champagne),
 empfiehlt zu Originalpreisen

Karl Baumann,
 Wein- & Theegeschäft,
 Akademiestrasse 20.



Champagner-Weine

von **C. H. Mumm & Co.,** Reims,
Schaumweine
 von **Mathes Müller,** Eltville a. Rh.,
 beste deutsche Marke,
 empfiehlt zu Originalpreisen

G. Hartung,
 Generalagent,
 Blumenstraße 5, parterre.

1887er

Hennessy-Cognac,

1/1 Flasche Mk. 4 50,
 1/2 " " Mk. 2 40,
 bei Abnahme von mindestens 5 Flaschen Engros-Preise, empfiehlt

C. Cartharius,
 Ecke der Akademie- und Douglasstraße 8.
 Telephon 83.

Größte Auswahl in verschiedenen OSTERGEGENSTÄNDEN

empfehlen 3.1. **Georg Oehler, Hofconditor,** Herrenstraße 18.
 NB. Alle eßbaren Gegenstände sind in meinem Geschäft angefertigt.

Rahmcaramellen
 empfiehlt
 Conditorei
O. Hasslinger,
 113 Kaiserstraße 113.

Messiner Orangen und Blut-Orangen

empfehlen billigst **Fritz Leppert,** Amalienstraße 14.
 NB. Für Wiederverkäufer bei Abnahme ganzer Kisten (200 Stück) äußerster Engros-Preis.

Ia Kochschinken, 5-6 Pfd. schwer, per Pfd. 75 Pfg.,
Hinterschinken, 8-10 Pfd. schwer, per Pfd. 85 Pfg.,
Ia Westph. Schinken, Gothaer Cervelat- und Salamiwurst, ganz und im Ausschnitt, empfiehlt **Fritz Leppert,** Amalienstraße 14.

Chocolade
 frisch eingetroffen die beliebtesten, ganz kleinen und großen
Katzenzungen mit Kaffeegeschmack, sogen. Moccabröckchen und
Katzenzungen mit Vanillegeschmack, nach dem Gewicht offen das Pfund zu Mk. 3.—,
Katzenzungen u. Moccabröckchen in Cartons zu Mk. 4.—, Mk. 2.—, Mk. 1.10 und 75 Pfg. bei
S. Blum, Adlerstr. 15, parterre.
 (Kein Laden.) 44.

Emser Pastillen, Sodener Pastillen, Malzextract-Bonbons, Löflund's Malzextract, Lakrisen, acht Martucci, Emserwasser, Sibischthee
 empfiehlt **Drogerie J. Lösch,** Herrenstraße 35.

Früchte- u. Gemüse-Conserven
 empfiehlt zu billigsten Preisen **F. X. Rathgeb,** vormals Fried. Raifsch, Hoflieferant, 57 Ludwigplatz 57. 6.5.

Früchte-Conserven:
 Aprikosen, } per 1/1 Dose Mk. 1.40,
 Pfirsiche, } " 1/2 " " -80.
 assortirte Früchte }
 Mirabellen, } 1/1 Dose Mk. 1.10,
 Reineclanden, } 1/2 " " -60
 Quitten }
 im **Ausverkauf**
 Friedrichsplatz 8, Ecke der Lammstraße.

Auf die Feiertage empfehle:
frische Schellfische und Cabeljaus.
Herm. Munding, Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße. Telephon Nr. 160. 2.2.

Suppen-Ginlagen,
 als: Hafergrüße, Haferkernen, Schwarzwälder Hafermus, Hafermehl in 1/2 Pfund-Packeten, Erbsenmehl " 1/2 " " Grünkernmehl " 1/2 " " Kartoffelmehl " 1/2 " " Reifersuppen Grieß " 1/2 " " Weizenpulver " 1/2 " " Tapioca " 1/2 " " Brodsuppe mit Gemüse, Suppentafeln
 empfiehlt in nur vorzüglicher, stets frischer Waare und zu äußerst billigen Preisen
 10.2. **Bernh. Kranz,** Wehlhandlung, Wilhelmstraße 28.

Feinsten Medizinalthran
 empfiehlt **Hofdrogerie Carl Roth.**

Auf bevorstehende Feiertage
empfehle
**lebende Sechte,
lebende Karpfen.**
Gustav Bender,
vorm. Carl Malzaohor, Hoflieferant,
3 Lammstraße 5.

**Schellfische und
Cabeljans**
werden **Mittwoch, Donnerstag und
Freitag** zu den billigsten Preisen verkauft:
2.2. **Kaiserstr. 110.**

Für die Charwoche
empfehle frisch eingetroffene 2.1.
Schellfische.
Bei Vorausbestellung von 3 Pfd. ab frei
in's Haus geliefert.
Leop. Wolf, Bahnhofstr. 28.

Stockfische,
gewässerte Litzlinge, prachtvolle, blüthenweiße
Waare, empfehle für Gründonnerstag und Char-
freitag.
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Empfehlung.
*4.4. Stockfische, jeden Tag frisch gewässerte,
noch nie so schön weiß wie dieses Jahr, sowie ein-
gemachte Preiselbeeren, Melonen, Tomaten,
Zweischgen, Essig- und Salzgurken empfiehlt
Frau **Buhlinger**, auf dem Markte und
Schwanenstraße 17.

Stockfische,
frisch gewässerte, empfiehlt
J. Schaadt, 4.4.
Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.
Die so vortrefflichen 3.2.

Schweinswürstchen
das Paar zu 15 Pfg. empfiehlt täglich frisch
Gustav Müller,
am kathol. Kirchenplatz.

Großte Auswahl in
Wurst- und Fleischwaaren,
rohen und gekochten
Schinken täglich frisch
empfehlen
C. Cartharius, Douglasstr. 8.
Telephon 85.

Kaisermehl
in bekannt feinsten Qualität, sowie alle
Sorten **Weiß- und Brodmehle;**
ferner sämtliche **Suppenartikel,
Teigwaren, Hülsenfrüchte und
Dürröbst** in nur vorzüglicher, stets
frischer Waare und zu äußerst billigen
Preisen empfiehlt 10.3.
Bernh. Kranz, Mehlhandlung,
Wilhelmstraße 28,
täglich auf dem Wochenmarkte.

Zur gest. Nachricht.

Wegen Todesfall bleibt mein Geschäft heute Nachmittag von
3—5 Uhr geschlossen.

Carl Hager,

Hoflieferant,
Erbprinzenstraße nächst dem Rondellplatz.



Für die Charwoche empfehle in feinsten und nur
lebendfrischer Waare:

holl. Rheinsalm,
flender Soles,
" Turbots,
" Blauselchen,

Rheinhechte,
holl. Angellschellfische,
" Cabeljau,
" Schollen etc. etc.

Vorausbestellungen sind, um promptest liefern zu können,
jetzt schon erwünscht.

Ferner empfehle auf die Osterfeiertage:
franz. Welschhahnen, Welschhühner, Kapannen u. Pouarden
(letztere von M. 4.50 an), diesjährige franz. Enten, junge ital.
Hahnen, Tauben, Suppenhühner.

August Enz, Karlstraße 12.

Oster-Eier!

Garantirt feinste, wohlgeschmeckteste, wirklich ächte
Italiener Sied-Eier.

25 Stück nur M. 1.45, per Stück nur 6 Pfg.

Großte Steyermärker (Selbdotter)

Sied-Eier,

25 Stück nur M. 1.35, per Stück nur 5 1/2 Pfg.

Große Steyermärker (Selbdotter)

Sied-Eier,

25 Stück nur M. 1.20, per Stück nur 5 Pfg.

Mittelgroße Sied-Eier.

25 Stück nur M. 1.10, per Stück nur 4 1/2 Pfg.

empfehlen und liefert von 25 Stück an frei in's Haus die

Wiederverkäufer

kaufen bei mir, wie bekannt,
am besten und billigsten
und nur erste Qualitäten
ganz frischer Waare. Man
lass sich von marktshreien-
den Reklamen nicht bes-
tören. Schwerste Steyer-
märker Sied-Eier (Selb-
dotter) kosten heute bei
mir nur M. 4.80 per 100
Stück, aber zuverlässig
frische Eier u. keine Ver-
süßungs- oder sonstige
Schleuderwaare.

Eierhandlung von F. Idstein,

Telephon 294. Hebelstraße 1.

Die von mir ausschließlich geführten wirklich ächten Italiener Siedeier sind das Beste
und Feinste, was es in Eiern gibt und stehen mir über die Güte dieser Waare mehrfache
Anerkennungsschreiben zu Diensten.

Weiter erlaube ich mir, meiner hochverehr. Privatundschaft die ergebenste Mittheilung
zu machen, daß ich von heute ab

Rabattbücher

vertheile und vergüte ich auf alle Bezüge unter 50 Stück aus meinem Lager, Hebelstraße 1,
die entweder im Rabattbuche von mir eingeschrieben oder für die mit Quittungen vorgelegt
werden, mit Abschluß des Quartals jeweils 1% in baar.

Indem ich hoffe, daß das hochverehr. Publikum diese meine neue Einrichtung recht
häufig benutz, empfehle mich fernerhin geneigtem Wohlwollen.

Eierhandlung F. Idstein,

Telephon 294. Hebelstraße 1.

P. Wiedersberg,
Zahnatelier. *24.1.
 Künstliche Zähne, Plomben, Operationen.
 Sprechstunden von 9-12 und 2-5 Uhr
 Waldstr. 87. Waldstr. 87.

6.5. **Vorzüge: Bedeutende Kaffeersparnis,**
 Höchstes Ausseehung.
„Preisgekrönt Welt-Ausstellung Chicago.“
Peiffer & Diller's

Kaffee-Essenz
 in Dosen.
 Anerkannt bester und aus-
 gebleigster Kaffeezusatz.
 Ueberall vorrätig.
 Vor Nachahmungen wird gewarnt.
kräftiger Wohlgeschmack und schöne Farbe.

Ausverkauf
 wegen Geschäftsveränderung
 zu herabgesetzten Preisen:
 ff. Kaiserzug . . . M. 1.85 per 1/8 Str.
 ff. Mehl Nr. 0 . . . " 1.60 per 1/8 Str.
 ff. Mehl Nr. I . . . " 1.48 per 1/8 Str.
 I. Sorte Brodmehl . . . " 1.28 per 1/8 Str.
 II. Sorte Brodmehl . . . " 1.08 per 1/8 Str.
Wilh. Holzinger,
 Kriegstraße 3a,
 n. den Café Grünwald.

Eiernudeln,
 eigenes Fabrikat,
 für
Suppen und Gemüse,
 täg'ich frisch.
K. Krauss, Hofbäcker,
 3.1. Ludwigplatz

Empfehle in frischer Waare:
 Artichants, Pariser Kopfsalat,
 Bohnen, neue, Pariser Blumenkohl,
 Erbsen, neue, ital. Blumenkohl,
 Carotten, neue, holländ. Rotkraut,
 Gurken, neue, neue Malta-Kartoffeln,
 Tomaten, neue, neue Kartoffeln, holländisches,
 Spargeln, neue, Trauben, } Messina,
 Céleris anglais, neue, Zitronen, }
 Endives de Belgique, ff. Tafelobst.
Täglich frische kriebigen-Eier.
Friedrich Kistner junior,
 Früchtenhandlung, Bäckerstraße 11,
 sowie täglich auf dem Markte. *21.

4.4. **Wahrheit.**
Thilophagplatten (für Hühneraugen).
Dr. Kelbes Fußstreupulver (für
 Schweißfüße).
F. C. Jörgers Haarfärbemittel
 (unschädlich).
Schuppenpomade (gegen Schuppen
 und Ausschlag).
 Für diese Artikel leiste ich volle Garantie.
Adolf Dürr, Friseur, Waldstr. 39.

Glas-Eier,

weiß, grün, rubin, blau, gemalt,
 mit ff. Spirituosen gefüllt, desgleichen feine Karaffen für den
 Tisch empfiehlt als

willkommene Ostergeschenke
 zu billigen Preisen

Saupt-Filiale
Max Homburger,
 2.2. 124a Kaiserstraße 124a.

Die letzten Neuheiten
 in
Spitzen-Fichus, Spitzen-Koller,
Spitzen-Kragen, Vorhemdchen,
Kinder-Schärpen etc.

empfehlen
Gebrüder Ettlinger.

Vollständige Geschäftsauflösung und Wegzug von hier.

In schönen Sortimenten kommen zum Ausverkauf:
Herrenwäsche, elegante Damenwäsche, Kinder-
wäsche, Unterröcke, sämmtl. Normal- u. Reform-
wäsche-Artikel, Sportschmiden, Corsetten, Cra-
vatten u. Handschuhe, acht schwarze u. farbige
Kinder- u. Damenstrümpfe, Socken, Taschentücher,
Knabenblousen, Schürzen u. s. w.

Sämmtliche Waaren sind bester und gediegenster Beschaffenheit.
 Um die definitive und vollständige Räumung des großen
 Lagers in kurzer Zeit zu ermöglichen, erfolgt der Verkauf zu
ganz enorm billigen Preisen. Niemand versäume diese
 Gelegenheit, sich reelle und gute Waaren für billiges Geld zu beschaffen.

S. Lämmle,
 2.2. Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Gustav Lohse's

Parfümerien und Toiletteseifen
zu Originalpreisen.

H. Bieler's Parfümerie,
Kaiserstrasse 223.

◆ Ueberraschend ◆

in ihrer vorzüglichen Wirkung gegen alle
Arten **Hautunreinigkeiten** und **Haut-**
ausschläge, wie Flechten, Finnen, Mitesser,
Leberflecke etc. ist anerkannt:

Bergmann's Carboltheerschweifelseife
von **Bergmann & Co.** in **Dresden-Radebeul**
(mit der Schutzmarke: zwei Bergmänner)
à Stück 50 Pfg. bei: **Julius Dehn.** 35.16.

Wir kennen keine

mildere und bessere Seife als die ächten **Lan-**
olin-Crème-Seifen von **Jünger & Gebhardt**
in **Berlin**. In grossen Stücken mit feinstem
Veilchen- oder Rosen-Duft zu 75 Pfg. bei
H. Delpy, Friseur, Kaiserstr. 136. 17.14.

Odol

Mk. 1.40

bei Rückgabe einer leeren Odolflasche.

H. Bieler's Parfümerie,
Kaiserstrasse 223.

Leere 30.7.

Odol-Flaschen

werden mit 10 Pfg. zurückvergütet in der
Parfümeriehandlung von



Hermann Delpy,

Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

D. R. G.-M.-S. Nr. 12993.

Thilophagplatten à 10 Pfg.

entfernen **Hühneraugen** schmerzlos, schnell u.
radical. Erfinder und alleiniger Erzeuger **Alex.**
Freund in **Dedenburg**, vom hohen k. u. ung.
Ministerium aut. Hühneraugen-Operateur. General-
Depôt für Baden: **Ad. Dürr, Waldstrasse 39.**
Niederlagen in den Friseurgeschäften: **Karl**
Woser, Karl-Friedrichstrasse 22, Ph. Damian,
Adlerstrasse 33, E. Schneider, Hirschstrasse 35,
S. Laurenz, Berberstrasse 35. Nach auswärts
Vertreter gesucht.

Wachskerzen

in schöner Decoration
empfiehlt zu Engros-Preisen

Drogerie J. Lösch,

33. Herrenstrasse 35.

◆ Fußboden-Glanzlack, ◆



Parquetwische,
Grundfarben,
Stahlspäne,
Wachs,
Terpentinöl,
Putzwerk
empfiehlt
Hofdrogerie
Carl Roth.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Mein Geschäftslokal befindet sich jetzt **Sebelstrasse 17,**
nächst dem Marktplatz.

Empfehle mein in nur vorzüglichen Qualitäten ausgestattetes
Uhrenlager.

Uhren für Erstkommunikanten zu sehr billigen Preisen.

Ratenzahlungen werden bewilligt.

O. Schneider, Uhrmacher,
Sebelstrasse 17.

7.6.

Straussfedernfabrik u. Federnfärberei

von **Geschw. Zimmermann** in **Stuttgart**

empfehlen sich im 9.9.

Waschen, Bleichen, Färben und Kräuseln
aller **Arten Strausfedern.**

Annahmestelle für **Karlsruhe:**

Fräulein Sofie Grieshaber, Kaiserstr. 112.

Wasch- und Farbproben liegen zur gest. Ansicht auf.

Ausverkauf.

Schultaschen u. Mappen,
Touristentaschen,
Handkoffer,
Rucksäcke,
Feldflaschen,
Portemonnaies.

Reise-Bazar,

Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse.

Kinderwagen

vom einfachsten bis zum feinsten empfiehlt
zu Fabrikpreisen 3.3.

Fritz Neck,

Ecke der Müppurrer- und Luisenstrasse.

Telephon 174.

Telephon 174.

12.1.



Rattentod
(E. M. Schenck'sches)

Es das anerkannt einzig bewirkende Mittel **Ratten** und **Mäuse** schnell und sicher zu tödten, ohne für Menschen, Haustiere und Vögel schädlich zu sein. **Preis à 50 Pfg. und 1 Mk.**

bet **Jul. Dehn,**
Bähringerstraße 55.

Motten!

Welcher Hausfrau läuft es bei diesem Worte nicht eiskalt über den Rücken? Hässliche Erinnerungen an durch **Motten** zerstörte Kleidungsstücke, Vorhänge, Möbel, Pelzwerke u. dgl. knüpfen sich daran. Alle mit der

Motten-Vertilgungs-Essenz, erfunden und fabricirt von

J. Wickersheimer,

Präparator der Königl. Universität Berlin, behandelten Gegenstände werden von **Motten** nicht angegriffen, wofür der Erfinder die Garantie übernimmt. Dieselbe hinterlässt nach 10 Minuten keinerlei Geruch. Wie Manchem haben schon Naphthalin und Champhor die Wohnung verleidet!

Alleinverkauf: grosse Flasche Mk. 1.—, halbe Flasche 50 Pfg. bei 8.7.

H. Delpy, Parfumeriehandlung,
Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

Ostereier-Farben

in Päckchen à 5 und 10 Pfennig

bet

Gebrüder Jost Nachfolger,

Ecke der Bähringerstraße
und Kronenstrasse.

2.2.

HUT-BAZAR HUT-BAZAR

Josef Goldfarb,

KNABEN-HÜTE KINDER-HÜTE

1 MARK, das Neueste der Saison,

KONFIRMANDEN-HÜTE KONFIRMANDEN-HÜTE

von **1 Mark** an. 2.2.

Josef Goldfarb,
am Hauptbahnhof.

Adolf Kiefer,

Friseur- und Perrückenmacher,
Kaiserstraße 92.

Anfertigung aller Art vorkommender **Haararbeiten.**

Specialität:

Scheitel, Toupets, Perrücken, Stirnfrisuren. 12.10.

Anfertigung in kürzester Zeit.



KINDERWAGEN

in allen Preislagen und nur beste Fabrikate finden Sie

im **grössten**

Kinderwagen-Lager der Residenz.

Enorm vorteilhafte Abschlüsse, franco Bezug ermöglicht es mir, staunend billige Preise zu stellen.

Für jeden bei mir gekauften Kinderwagen leiste ich die weitgehendste Garantie für Gestelle und Räder.

Aufziehen von **Ersatz-Gummireifen**, Reparaturen und Renoviren gebrauchter Kinderwagen, so hübsch wie neu, unter billigster Berechnung.

Zu recht zahlreicher Besichtigung meiner reichen Ausstellung von den letzten **Neuheiten** lade mit der Zusicherung reellster und billigster Bedienung ergebenst ein.

A. Jörg,

223 Kaiserstraße 223, im Hause des Herrn Hofphotographen **Sud**,
zwischen Hirsch- und Douglasstraße.

Franko-Versandt nach auswärts.

Karlsruhe.

Museums-gesellschaft.

Mittwoch den 17. April 1895

CONCERT

unter gefälliger Mitwirkung

der Großh. Kammerfängerin **Frau Reuss**, der Großh. Hofchauspielerin **Fräulein St. Georges**, des **Fräulein Marie Knorr**, Pianistin und Lehrerin am Conservatorium, der Großh. Hofopernsänger **Herren Gerhäuser** und **Heller**, des Großh. Concertmeisters **Herrn Deoeko**, der Großh. Kammermusiker **Herren Schübel**, **Glück** und **Holtz**, der Großh. Hofmusiker **Herren Hubl** und **Klupp**, sowie des Großh. Chordirektors **Herrn Schwab**.

PROGRAMM:

1. Quintett für 2 Violinen, 2 Bratschen und Violoncell von Mozart.
Die Herren **Deoeko**, **Hubl**, **Glück**, **Holtz** und **Schübel**.
2. Lieder:
a. Waldeklieb **Conrad Kreuzer**.
b. Aufenthalt **Franz Schubert**.
Herr **Heller**.
3. Lieder:
a. An eine Verlorene }
b. „Kennst du die alte Sage“ } **Ph. Bode**.
Frau **Reuss**.
4. Sonate, Op. 27, Nr. 2 cis-moll. für Klavier **Beethoven**.
Fräulein **Marie Knorr**.
5. Lieder:
a. In Lust und Schmerz **Cornelius**.
b. „Vöglein, Ihr schlauen“ **Schilling**.
Herr **Gerhäuser**.
6. Declamation:
a. Liebe im Schnee, Ballade **R. Hamerling**.
b. Das Stellbichen }
c. „Tempora mutantur“ } **R. Baumbach**.
Fräulein **St. Georges**.
7. Varghetto, a. v. Quintett für Clarinette, 2 Violinen, Bratsche und Violoncell **Mozart**.
Die Herren **Klupp**, **Deoeko**, **Hubl**, **Holtz** und **Schübel**.
8. Lieder:
a. Ständchen **Joachim Raff**.
b. Frühlingzeit **Reinhard Becker**.
Herr **Heller**.
9. Duette:
a. Familiengemälde: „Großvater und Großmutter“ }
b. Unter'm Fenster: „Wer ist vor meiner Kammerthür“ } **Schumann**.
Frau **Reuss** und Herr **Gerhäuser**.
Begleitung der Lieder: Herr Chordirektor **Schwab**.

Der Concertflügel von **Bechstein** ist aus der Niederlage des Herrn **L. Schweisgut**.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern bezw. den nächsten Angehörigen derselben über 16 Jahre gestattet (S. 20 der Statuten). Zur Verhütung unberechtigten Besuchs sind strenge Maßregeln ergriffen.

Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu verweilen.

Der Zutritt zur Gallerie findet auf der Wendeltreppe statt.

Kaiserstraße 62,
gegenüber dem goldenen
Hirsch.

Entschieden

Kaiserstraße 199 a,
Ecke der Waldstr., gegenüber
der Kaiser-Passage.

billigste Bezugsquelle in Damenconfection.

Bitte, genau auf Stema und Hausnummer zu achten.

- Jaquettes, farbig**, Neuheit, Mk. 2.90, 3.—, 3 1/2, 4.—, 5.— bis zu den feinsten.
- Jaquettes, schwarz**, prima Kammgarn, zu Mk. 4 1/2, 5.—, 6.—, 7.— bis zu den feinsten.
- Kragen, farbig**, zu 35 Pfg., Mk. 1.—, 1.70, 2.—, 3.—, 4.—, 5.— bis zu den feinsten.
- Kragen, farbig und schwarz**, reizende Neuheit, zu Mk. 6.—, 7.—, 8.—, 10.— bis zu den feinsten.
- Frauen-Capes, elegante Neuheit**, zu Mk. 4 1/2, 6.—, 7.—, 8.— bis zu den feinsten.
- Reise- und Promenade-Costüme** zu Mk. 8.—, 10.—, 12.—, 15.—, 20.—.

Ferner:

Große Posten **Blousen, Haus- und Strassenröcke** in allen Stoffarten, eigenes Fabrikat, zu den denkbar billigsten Preisen.

Anfertigung nach Maas.

Costüme aller Art unter Garantie für guten Sitz.

Bitte, genau auf Stema und Hausnummer zu achten.

Kaiserstraße 62,
gegenüber dem goldenen
Hirsch.

M. Krämer.

Kaiserstraße 199 a,
Ecke der Waldstr., gegenüber
der Kaiser-Passage.

Gardinen

von den billigsten bis
zu den feinsten Sorten
empfiehlt

KOPF,

Herrenstrasse 14.

Reichshallen-Theater.

Martenstraße 16.
Direktion: Karl Hubert Lass.
Mittwoch den 10. April 1895
Letzte Vorstellung vor den Feiertagen.
Vorletztes Gastspiel der Duettistinnen
Fräul. de Blanca.
Die wilde Toni.
Liederspiel.
Männertreue.
Gentebild.
Anfang 8 Uhr.
Die Bilder der Duettistinnen sind in den Bors
verkaufsstellen ausgestellt.
Alles Nähere Plakatsäulen.

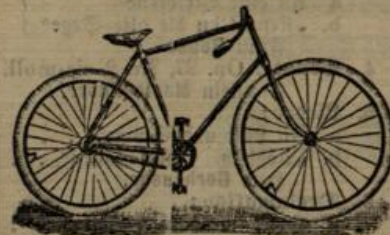
Karlsruher Männer-Turnverein.

Gut  Heil!

Am Donnerstag den 11. April fällt das
Turnen aus, dafür heute **Mittwoch**
allgemeiner Übungsabend.
Gleichzeitig bringen wir unsern Mitgliedern zur
Kenntnis, daß wir während der Feiertage gemeinschaftliche
Ausflüge unternehmen.
Charfreitag (Tagestour i. d. Schwarzwald)
Abfahrt 7²⁰ nach Etlingen.
Ostern (zweitägige Tour i. d. Vogesen). Einzel-
heiten sind beim Vorstand zu erfahren.
Der Turnrath.

Fahrräder:

1895er Modelle.



Dürkopp-Diana-Fahrräder,
Opel-Special-
Ulma-Victoria-
Premier-
Pfeil-
Pneumatic von Mk. 240 an

empfiehlt in allen Reisesorten zu billigsten Preisen

P. Eberhardt, Mechaniker,
Grenzstraße 10.

Reparaturen prompt und billig.



Krankenkasse des Kaufmännischen Vereins „Merkur“, Karlsruhe (e. H.).

Die Krankenkassenbeiträge per II. Quartal 1895 können vom 8. bis
10. April an das Secretariat im Reise- und Auskunftsbureau des Herrn
Franz Geuer, Hebelstrasse 11, bezahlt werden.
Nach dieser Zeit werden die Beiträge durch den Kassenboten gegen
eine Gebühr von 10 Pfg. erhoben.
Karlsruhe, 8. April 1895.

Der Vorstand.

22.